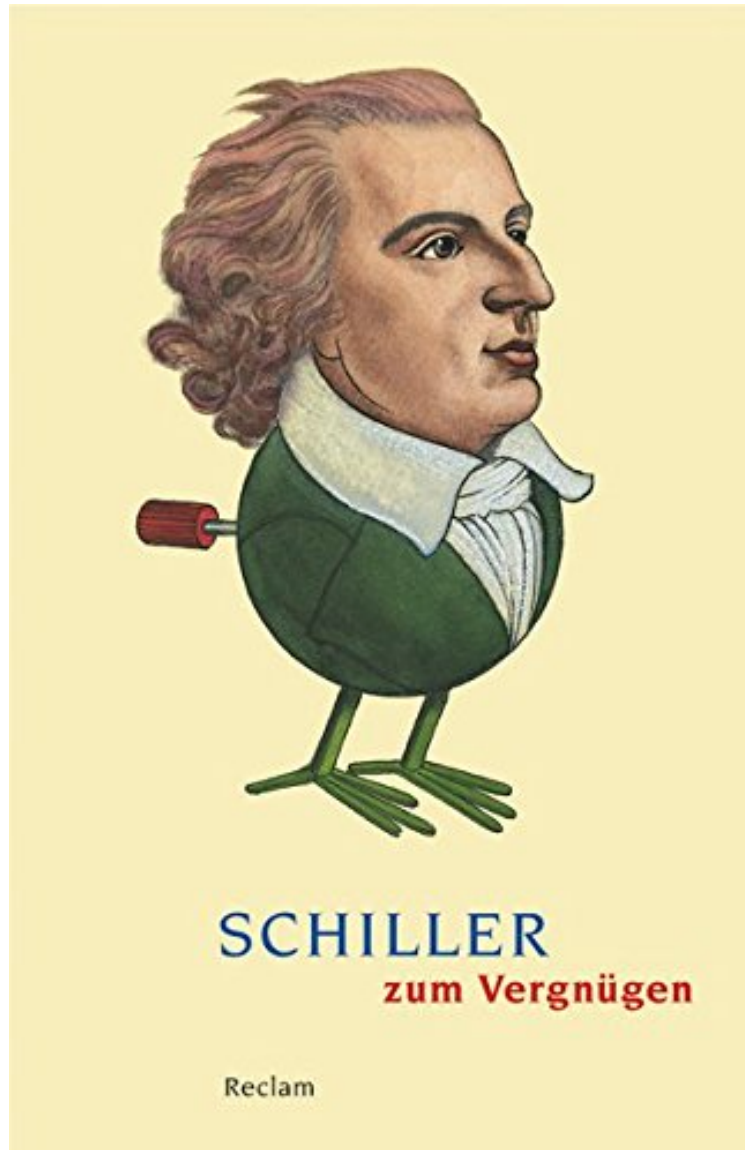


(Get free) Schiller zum Vergnügen (Reclams Universal-Bibliothek)

Schiller zum Vergnügen (Reclams Universal-Bibliothek)

Von Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #293810 in BcherVerffentlicht am: 2012-08-01Abmessungen: 5.79 x .47b x 3.74l, Einband: Taschenbuch189 Seiten | File size: 68.Mb

Von Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag : Schiller zum Vergnügen (Reclams Universal-Bibliothek) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schiller zum Vergnügen (Reclams Universal-Bibliothek):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer ber alles lachen knnte, wrde die Welt beherrschen. (Schiller)Von HappyxBereits 1806, ein Jahr nach Schiller's Tod, erschien ein erstes Buch mit Auszgen aus seinen Werken: "Schiller's Aphorismen, Sentenzen und Maximen, ber Natur,

Kunst, Welt und Menschen."Friedrich Schiller steht für idealistische Verherrlichung, Pathos und Ernst. Das stimmt. Einerseits. Andererseits aber wird kein anderer Dichter so sehr durch Zitate reflektiert wie er, keiner, auch Goethe nicht, hat sich in breiten Kreisen der Bevölkerung so durchgesetzt, niemand bereitet in der Alltagssprache so viel Zitier-Verknüpf-Vergängen wie er, freilich oft in Unkenntnis des tatsächlichen Werkzusammenhangs. Was aber wäre ein Schriftsteller, wenn die, die ihn lesen, nicht mehr reininterpretieren als er intendierte? Schiller hatte eine Vorliebe für die zugespitzte, feine, treffsichere Formulierung, die er in seine Stücke einwob und die von der Rezeption seiner Werke reichlich in das Allgemeingut unserer Sprache flossen und fließen. Wer hat sich nicht mit der Glocke abgemht und wer weiß eigentlich, wieviele Zitate daraus entnommen wurden? Oder wer wusste, dass dies vom Punschlied stammt: "Herb ist des Lebens innerster Kern." Dieses Buchlein schafft auf 192 Seiten eine spannende Annäherung an das Phänomen Schiller, seine Kraft der Ideen, seine Kommunikation und unerschöpfliche Energie. Insgesamt 18 Kategorien servieren appetitmachende Auswahl-Stücke, die stellvertretend für das ganze Werk einfach Vergängen und Lust machen auf mehr. Dabei ist das Niveau des Vergängens keinesfalls auf Stammtischebene, sondern operiert auf einem anderen, unvergleichlich tiefem, geistigen Raum. Im ersten Kapitel (Ja sehen Sie, ich bin ein kurioser Kauz) sagt er: "In meinen Adern siedet etwas - ich möchte gern in dieser holperichten Welt einige Sprünge machen, von denen man erzählen soll." Die Mutter und Vorgesetzten seiner Zeit umschreibt er so: "Ich bin dazu verdammt, mich durch die geschmacklosesten Pedanten durchzuschlagen, um Dinge daraus zu lernen, die ich morgen schon wieder vergesse." Sein Leben war ein immerwährender Kampf gegen die Umstände und gegen seine schwache Konstitution. Umso bewundernswerter die bei diesen misslichen Tatsachen schwebenden Erkenntnisse und Ratschläge: "Wer gar zu viel bedenkt, wird wenig leisten." "Die Liebe ist schlauer als die Bosheit und klüger." "Nur die Natur ist redlich." "Es leben Götter, die den Hochmut rächen." "Der Neid hat scharfe Augen." "Wer nichts wagt, kann nichts hoffen." "Was keine Tiefe hat, kann mich nicht lange anziehen."

Pressestimmen "Dem Herausgeber Martin Neubauer ist ein unterhaltsames Brevier für Westen-, Hosen- und sonstige Tasche geglückt, dem es immer wieder gelingt, mit wenigen Zeilen ins geistige Zentrum des Dichters vorzudringen. Der weiß, dass einem das Schiller-Publikum heute nicht mehr von selbst zufliegt, und fragt nach einer kleinen Verbeugung vor der hohen Wissenschaft geradeaus: 'Sollte man abseits aller berechtigten philologischen Skrupel nicht doch fragen: besser ein Schiller als Lektüre für Minuten als gar keiner?' Recht hat er, denn was man in einer Minute zwischendurch schnell mal liest, kann einem schon ein paar Stunden zu denken geben." -- Frankfurter Neue Presse "Dass man vor Schiller nicht in Ehrfurcht erstarren muss, sondern mit ihm eine Mordsgaudi haben kann, zeigt das westentaschentaugliche Reclam-Bändchen 'Ich ströme aus meinen idealistischen Welten', das in witzig-pointierten Zitaten 'Schiller zum Vergängen' präsentiert." -- TZ, München Kurzbeschreibung In der Reihe Zum Vergängen zeigen sich berühmte Dichter und Denker in Aphorismen, Briefen und Werkauschnitten von einer neuen Seite: unterhaltsam, pointiert, brillant.